Bürger-Schützenverein
Neuss-Grimlinghausen von 1855 e.V.

Liebe Schützen, Liebe Damen der Tambourcorps und Liebe Schützenfamilien

In wenigen Tagen werden wir das Ende des Jahres 2024 erleben.
Ein Jahr, das für die Welt, das für Europa und Deutschland, das für Grimlinghausen und für uns alle wieder einmal viel zu schnell verstrichen ist. Ein Jahr, für das wir uns gewünscht hätten, dass in den Köpfen der verantwortlichen Menschen mehr Verstand zu der Beendigung sinnloser Gewalt geführt hätte. Doch statt sich der wirklichen Probleme unserer Zeit anzunehmen, werden die immer stärker sichtbaren Anzeichen des uns bedrohenden Klimawandels um uns herum unverändert ignoriert. Statt sich um den Erhalt unserer Lebensgrundlage zu kümmern, verfolgt man Ziele aus religiösen oder machtpolitischen Gründen. Auch 2024 erlebten wir grausame Kriege in der Welt, im Nahen Osten und leider auch unverändert bei uns in Europa. Wir können nur hoffen, dass das Leben in Zeiten von Kriegswirren, das für die meisten von uns vor wenigen Jahren noch unvorstellbar war und dass unsere Eltern und Großeltern am eigenen Leib erfahren mussten, für uns auch weiterhin nur eine Erinnerung aus Büchern und Dokumentarfilmen bleibt. Auch wenn derzeit kein wirkliches Ende in Sicht ist, bleibt uns jedenfalls die Hoffnung darauf.

Wir Schützen konnten in diesem Jahr ein Schützenfest erleben, das im Zeichen eines alles überstrahlenden Königspaars zu der größten Sonntagsparade mit mehr als eintausend Marschierern geführt hat. Milad I Bastanipour mit seiner Königin Rebecca merkte man sichtlich an, dass wir in Grimlinghausen über Traditionen nicht nur sprechen, sondern sie auch leben. Sie haben unser Grimlinghausen hervorragend repräsentiert und durch Ihre individuelle Art dazu beigetragen, dass viele Jugendliche wieder Lust auf Schützenwesen haben. Erneut hatten wir mit Peter Berger und Fritz Stefen zwei Bewerber, die Ihren Traum vom Schützenkönig in Grimlinghausen realisieren wollten. Für Fritz II Stefen mit seiner Königin Monika ging dieser Traum nun in Erfüllung, was die beiden auf den bisherigen Veranstaltungen auch schon sehr deutlich gezeigt haben. Peter muss leider noch ein wenig länger auf die Erfüllung seines Traumes warten.

Für mich persönlich war es ein besonderes Schützenfest. Die Erfahrung, unseren Verein als Präsident zu führen, war aufregend und anders als erwartet. Ich Danke allen Schützen und Verantwortlichen in den Korps und dem Komitee für Ihre Unterstützung. Nur mit dieser konnten wir gemeinsam trotz der tropischen Temperaturen und der nicht begeisternden Situation im Festzelt ein harmonisches und gleichwohl emotionales , eben ein „Hippelänger“ Schützenfest feiern.

Vor uns liegt nun eine Zeit, in der wir uns auf einige ruhige und besinnliche Tage im Kreise unserer Familien und Freunde freuen. Wir werden auf die Ereignisse des Jahres 2024 zurückblicken, über die schönen Momente des Jahres reden und uns auf das kommende Jahr 2025 einstimmen. Wir werden uns aber auch an unsere Kameraden erinnern, die uns verlassen haben. Josef Trippel, Heinz-Jacob Stattler, Andreas Burckhardt, Arno Wiese, Marcel Broich und Hans-Gerd Richrath hinterlassen nicht nur in Ihren Familien eine große Lücke. Sie fehlen dort besonders, aber auch in unserer Mitte.

Bürger-Schützenverein
Neuss-Grimlinghausen von 1855 e.V.

Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung haben wir mit der gemeinsam beschlossenen Beitragsanpassung die Zukunft unserer Tradition gesichert. Nach 16 Jahren Komitee Arbeit haben wir Peter Möller zum Ehrenmitglied ernannt und den frei gewordenen Platz mit Jennifer Brüggen neu besetzen können. Solche und andere Veränderungen tragen dazu bei, unsere Tradition zu erhalten. Der Fassanstich am Freitag wurde von vielen sehr gut angenommen. Das Feuerwerk, für das wir uns bei Christoph Sültenfuß bedanken möchten, war ein richtiges Highlight. Die überwiegend positiv angenommen Veränderungen werden so bleiben, die anderen verworfen - und über das Festzelt wollen wir nicht mehr reden. Auf weitere Veränderungen rund um das Schützenfest dürfen wir uns bereits heute freuen.

Auch für unser alltägliches Leben wird das Jahr 2025 spannend. Es erwarten uns nicht nur die turnusmäßigen Kommunalwahlen, sondern auch eine vorgezogene Bundestagswahl. Hoffen wir darauf, dass die neuen Regierungen ausschließlich zum Wohle von uns Menschen in Deutschland handeln. Es gibt bei uns keine Wahlpflicht - doch nur wer wählen geht, kann sich im Nachhinein auch über den Ausgang beschweren. Für uns in Grimlinghausen wird im Rat der Stadt Neuss hoffentlich die Entscheidung getroffen, wie es mit der Sanierung von Grundschule und dem Sportplatz weiter geht. Aktuell gibt es große Hoffnung, dass unabhängig von der Entscheidung der aktuelle Kirmesplatz auch künftig die Heimat der Schützen bleiben wird.

Wenn das Komitee organisiert und lenkt und alle Schützen mit Ihrem Enthusiasmus dabei sind, dann können und werden wir auch 2025 wieder zu einem besonderen Schützenjahr machen.
Für unsere Tradition. Für unser Schützenkönigspaar. Für alle Menschen in Grimlinghausen.
Für unser „Hippelank".

Ich wünsche Euch, Euren Familien und allen „Hippelängern" und „Hippelängerinnen" eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und ein friedvolles Neues Jahr 2025.

Andreas Seiler
Präsident - Bürgerschützenverein Neuss Grimlinghausen von 1855 e.V.